

Ressort: Auto/Motor

Umwelthilfe: Dieseltreffen "grandios gescheitert"

Berlin, 02.08.2017, 19:24 Uhr

GDN - Die Deutsche Umwelthilfe (DUH) hält den Dieseltreffen für "grandios gescheitert". "Einmal mehr hat sich die Deutsche Automobilindustrie eindrucksvoll gegen die Spitzenpolitiker der Bundesregierung und die Landeschefs durchgesetzt", sagte DUH-Bundesgeschäftsführer Jürgen Resch nach dem Treffen am Mittwoch.

Das Angebot der Autohersteller für eine Nachrüstung von gut fünf Millionen Pkw habe "nur das Potential, die NOx-Emissionen der Pkw-Flotte um zwei bis maximal drei Prozent zu senken". Weniger als 20 Prozent der 15 Millionen deutschen Diesel-Pkw erhielten ein Software-Update - und das reduziere auch nur im Sommer die Abgase um 25 Prozent. "Daher werden die von der DUH in 16 Städten betriebenen Klagen unverändert fortgesetzt und die in mehreren Städten beschlossenen Diesel-Fahrverbote durchgesetzt", kündigte Resch an. An dem Treffen hatten unter anderem Vertreter der Autobauer VW, Audi, Porsche, Daimler, BMW, Ford Deutschland und Opel sowie die Ministerpräsidenten von Bundesländern mit Standorten der Automobilindustrie teilgenommen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-92820/umwelthilfe-dieseltreffen-grandios-gescheitert.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com